

Canada Post
Postes Canada
Postage paid

First Class
830032
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 208 - Oktober 1989

Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

Nachrichten



Kirchenburg Birthaelm

Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

Ein Treffpunkt für Freunde

•
2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



Unsere Karpatenstube

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

•
Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

•
Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

744-1191

DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Dem Kalender nach sollten wir schon langsam in den Herbst kommen, aber gluecklicherweise befinden wir uns, dem Wetter nach, noch im Sommer. Ich hoffe, dass es noch bis nach Oktoberfest so weiter haelt.

Das Oktoberfest findet vom 6. bis 14. Oktober statt. Alle Kraefte sind dabei, die Vorbereitung fertigzubringen. Es werden noch Arbeitskraefte benoetigt, die sich bei unserer Verwalterin anmelden koennen. Am Sonntag, den 8. Oktober ist Familientag, wo wir alle unsere Mitglieder gerne sehen, ueberhaupt die Kinder. Die Oktoberfest-Parade am Montag, den 9. Oktober wird in diesem Jahr wieder ueber CTV Canada-weit gesendet. Mitglieder, ob jung oder alt, die gerne in unserer Siebenbuenger Tracht mitmarschieren moechten, sollen sich bitte bei Frau Grete Giebat anmelden. Am Dienstag, den 10. Oktober, veranstalten wir einen Abend mit Dave Broadfoot und Catherine



Celebrating Our 25th Anniversary

MARCON CUSTOM METALS INC.

698 Wilson Avenue — Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9
Phone (519) 893-6262 • Telex 069-55477 • Fax (519) 893-6268

RANDY M. GONDOSCH, P. Eng.
ENGINEERING

RICHARD K. GONDOSCH

CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL,
HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM,
ASTRALLOY-V, COPPER, SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE AND ANGLE
ROLLING, WELDING, PLASMA AND FLAME CUTTING



McKinnon, der viel Spass sein wird. Eintrittskarten fuer diesen Abend sowie fuer Sonntag und Montag bis Donnerstag sind noch im Buero erhaeltlich. Am 26. August nahm unsere letztjaehrige Miss Transylvania, Andrea Emrich, an der Miss German-Canadian - Wahl teil, wo sie als Miss Comgeni-ality gewaehlt wurde. Wir gratulieren Andrea und danken ihr auch, dass sie den Klub so gut repraesentiert hat.

Die Renovierung der Festhalle ist bis auf die Neu-Installierung der Heiz- und Abkuehlrohre fertig gestellt. Diese Rohre waren in der Renovierung nicht eingerechnet, aber nachdem die alten nicht mehr brauchbar sind, muessen wir neue einbauen. Ueber diese Sache werde ich in der naechsten Mitgliederversammlung weiter berichten.

Wie schon in meinem letzten Bericht bekanntgegeben wurde, ist fuer den 27. Okt. das EROEFFNUNGSBANKETT DER RENOVIERTEN KLUBHALLEN festgelegt worden. Wir wollen allen Mitgliedern und Freunden unsere Hallen zeigen und mit Ihnen allen einen schoenen Abend, mit einer Cocktailstunde, gutem Essen, Musik und Darbietungen unserer Untergruppen und folgendem Tanz verbringen. Wir bitten alle Mitglieder, diesen Abend durch ihre Anwesenheit zu unterstuetzen. An diesem Abend werden auch die Bilder der gewesenen Praesidenten, Praesidentinnen und Mitglieder des Baukomitees in der Eingangshalle und der Siebenbuergerhalle ausgestellt sein.

Ich wuensche allen Mitgliedern und Freunden
"EIN PROSIT ZUM OKTOBERFEST".

John Werner, Praes.

*



Richard Koenig

CREATIVE DESIGNS

Specializing in Columbia Diamond
Wedding & Engagement Rings
such fine watches as Bulova & Seiko
Complete Watch & Jewelry Service

Stanley Park Mall, Ottawa/River Road 893-6343

**You have plans.
We have plans to help.**

When you're looking for individual life insurance, group life and health insurance, annuities, RRSPs or estate and financial planning, look at what we have to offer.



Helga Wegscheider
Tel. 519-885-4000 Res. 519-742-7113

Even if all you want is advice
get in touch.

The Mutual Group

"Ich spreche deutsch."



SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.

Kitchener, Ontario

Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren
erster Qualität
erhältlich in allen
Lebensmittelgeschäften



KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Kaufman
Foamtread
Defrosters

Kingtread
Funtread
Sorel

Für erstklassige Ausführung von
HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

Forde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637



IHR FACHMANN

DOLF BOGAD

Doornkaat

Deutschlands
meistgetrunkener
Klarer.

Heißgeliebt und kalt getrunken

Erhältlich in allen Liquor Stores in Ontario - Verkaufs-Nummer 206 604

EIN GANG DURCH UNSERE GESCHICHTE

Achthundert Jahre (H. Zillich)

Die ungarischen Koenige, die sich nach Annahme des Christentums durch Ehebuendnisse mit deutschen Fuersten der abendlaendischen Gesittung anzupassen suchten, beriefen Deutsche in ihr Land. In Siebenbuergen, wo Reste der Daker und wohl auch mancher Voelkerwanderungsstaemme hirtenhaft lebten, weite Striche aber leer lagen, schied Geisa II. Landschaften in der Mitte, im Sueden und Norden aus und bestimmte sie der besonderen Obsorge deutscher Einwanderer. Dies geschah, nachdem er 1141 den Thron bestiegen hatte, in einer Zeit, da die kumanischen Angriffe schwaecher wurden, doch von Byzanz Gefahren drohten, gegen die nur gewappnete Krieger und Burgen haetten Widerstand leisten koennen. Ihn leitete ferner die Absicht, das Land unter den Pflug zu nehmen, um Ertraegnisse zu gewinnen. Beides vermochten bloss Freie zu leisten, nicht das unter den Adligen halb rechtlos dahindaemmernde, erst sesshaft werdende eigene Volk, auch nicht die Szekler, die einen Teil der Karpathen als Grenzwaechter besetzt hielten.

Eine Oede - so nennt eine Urkunde das den "Gerufenen" (vocati) fuer ewig verliehene Land, auf dem sie ihre eigenen Herren sein sollten, eine Oede ohne Menschen, ein urhaftes Land, noch nie von der Pflugschar aufgerissen, wild wuchernder Wald und Gewaesser, die fluteten, wie sie wollten. In eine solche Wueste traten die Einwanderer, zum Schutze der Krone bestellt, "ad retinendam coronam". Zumeist waren es Franken. Geeignete Siedler konnte man nicht finden. Sie brachten ihre eigene Lebensordnung mit und stellten sie in die Wirklichkeit, zunaechst fuer etliche Jahrhunderte wesentlich gefuehrt von ihren "Grafen". Waehrend die Masse der Ansiedler frei blieb, verschmolzen die fuehrenden Graefengeschlechter mit dem madjarischen Hochadel oder dem eigenen Buergertum; uebrig blieb ein Stamm, der keine Sondervorrechte einer Schicht duldete. Nach fraenkischem Gemeinderecht erhielt jeder Bauer gleich viel Grund und bestellte ihn nach gemeinsamem Plan. Gemeingut waren Weide, Wald, Jagd und Wasser. Aus freier Wahl gingen die Amtleute hervor, auch die Pfarrer, eine beispiellose Regelung inmitten der vorherrschenden

feudalen Ordnung Europas. Ueberzaehlige Soehne empfangen neue Hofstellen; so wurde fortlaufend der Koenigsboden besiedelt. Als Wehrleute gegen die wieder lebhafteren Kumanen verlieh Andreas II. dem Deutschen Ritterorden 1211 das oedliegende Burzenland im suedoestlichsten Karpatenwinkel und begabte ihn ueberdies mit allem Gebiet bis zum Sereth. Nur vierzehn Jahre wirkten diese geistlichen Herren mit ihrem doerflichen Gefolge, dann vertrieb sie der Koenig wieder, als sie seine Oberhoheit dem Papst zuliebe unklug von sich warfen. Was sie in der kurzen Spanne erschlossen, wurde von den zurueckbleibenden Bauern in eines der schoensten und reichsten Gebiete des siebenbuergisch-saechsischen Gemeinwesens verwandelt.

Derselbe Koenig, der auch das Adelsrecht in der "Goldenen Bulle" verbriefte, Andreas II., bekraeftigte 1224 die Rechte der Sachsen im "Goldenen Freibrief", der zwar oft befehdet, doch unverrueckt mehr als 600 Jahre als Grundgesetz des Landes in Geltung stand. An der Spitze des Hermannstaedter Gaues, seit 1485 des gesamten Koenigsbodens, trat fortan ein "Graf", vorerst vom Koenig ernannt, spaeter aus der Volksmitte gewaehlt und von der Krone nur bestaetigt; in seiner Hand lagen die hoechste Verwaltung, die Fuehrung der eigenen Truppen im Kriege und die Oberste Rechtsprechung, wobei kein Sachse von fremden Gerichten belangt werden durfte. Der Freibrief entkleidete die heimischen Kaufleute jeglichen Zolls in Ungarn, schenkte ihren Maerkten Handelsfreiheit und stellte fest, dass der Koenigsboden unbeschraenktes Eigentum der Sachsen sei, auf dem sich niemand ohne ihre Einwilligung ansiedeln duerfe.

Diesem Rechtsschutz verdankten sie die weitere erstaunliche Entwicklung. Spaetere, von vielen Koenigen gewaehrte Belehnungen und Vergabungen an einzelne Orte dehnten das Machtgebiet aus, waehrend es sich zugleich durch die Bildung der Staedte innerlich staehlte, besonders als das erschuetternde Erlebnis der Tatareneinfalle (1241/42, 1285), die den saechsischen Stamm dezimierten, eine bessere Selbstverteidigung vorschrieb. Jetzt stiegen Stadtmauern nicht bloss um die Hauptorte Bistritz, Hermannstadt, Kronstadt, Mediasch, Muehlbach und Schaessburg auf, selbst die Doerfer befestigten ihre Gotteshaeuser. So entstanden 300 Kirchenburgen, nicht nach ein-

Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

Phone 744-5658

KASTL & ZUCH

PLUMBING & HEATING LTD

- RENOVATIONS
- REMODELLING
- ELECTRIC DRAIN CLEANING
- HOT WATER HEATING
- WATER HEATERS & SOFTENERS
- SERVING K-W AREA FOR OVER 20 YEARS

24 HOUR SERVICE

884-0990

634 Colby Drive, Waterloo N2V 1A2



Smith Macnaughton Insurance

It's time to talk to us

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-, Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

Unsere Adresse :

30 Water St. N. Kitchener Tel. 578-6030



BESUCHEN SIE UNS FÜR
ALL IHREN BEDARF AN
HAUSHALTARTIKELN
SOWIE FACHMÄNNISCHEN
KUNDENDIENST AN IHREM
WAGEN.

1080 VICTORIA. N.

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

TRANSYLVANIA CARS USED CAR SALES

ALL MAKES AND MODELS
AFFORDABLE PRICES

Fritz RAMPOLT

Body Shop
Peter SCHUNN

Bus. 741-9477

Res. 884-7335

Wir sprechen Deutsch

**The Royal Bank says
Can do
to all your
banking needs.**



**Die Royal Bank
sagt Ja zu allen Ihren
Bankangelegenheiten.**



ROYAL BANK

70-74 King Street South, Waterloo (519) 886-4110
Northfield & Weber, Waterloo (519) 884-0280
King & University, Waterloo (519) 885-4100
Westmount & Erb, Waterloo (519) 886-6330
32 Duke Street West, Kitchener (519) 578-7330
600 Fairway Road South, Kitchener (519) 894-2100

Highland & Westmount, Kitchener
King & Ottawa, Kitchener
Victoria & Lancaster, Kitchener
D.D. (Don) Stafford, Area Manager, Kitchener/Waterloo

(519) 744-7338
(519) 744-3546
(519) 743-6389
(519) 743-0290

German speaking Staff – Deutschsprechendes Personal

heitlichem Plane und erst in der Tuerkenzeit vollendet, jede angemessen den oertlichen Bedingungen, was ihnen ein eigenartiges, die Landschaft praegendes Aussehen gibt. Die Gemeinden lagen dicht geschlossen, Hof an Hof, um sich leichter zu schuetzen. Den fraenkischen Hausstil uebernahmen Madjaren und Rumaenen ebenso, wobei sie Schritt fuer Schritt ihre hirtenhaft schweifende Art ablegten.

Die Koenige begriffen, was da fuer ihr gesamtes Land geschah; Bela zum Beispiel schrieb, als dem Mongolensturm Pest und Hungersnot folgten, weite Strecken veroedeten und Menschenfleisch auf die Maerkte kam, an den Papst, er wolle Staedte errichten, doch verstuenden dies bloss Deutsche. Im Einklang mit der Krone trieben diese gerufenen Einwanderer ihre Siedlungen ueber die Paesse vor in die Moldau und Walachei, brachten fraenkisches Recht dahin und sicherten sich den Handel.

Kleinere Vorstoesse oestlicher Horden ereigneten sich oft. Doch wuchsen von Jahrzehnt zu Jahrzehnt auch die Festungen und auch machtvolle Staedte und Doerfer, allesamt anzusehen, als seien sie von Rhein und Mosel wie durch Zauber her versetzt; nun wurden sie auch mitentscheidende Helfer des Koenigtums, das sich im Kampf gegen unbotmaessige Edelleute of auf sie stuetzte. 1291 trat unter Andreas III. der erste siebenbuergische Landtag zusammen, bei dem ausser dem Adel, den Szeklern und Sachsen ein einziges Mal Rumaenen vertreten waren, und pflanzte den noch zarten Keim der zukuenftigen Gesamtverfassung. In den Thronstreitigkeiten nach dem Aussterben der Arpaden stieg mit Karl Robert von Anjou ein Herrscher auf, den die Deutschen zugunsten Ottos von Bayern erst befehdet hatten; durch ihn erfuhren sie nachher, obgleich manche Grafen ihm lange widerstanden, bedeutsame Foerderung, noch mehr freilich von seinem Sohn Ludwig dem Grossen. Alle Staedte Ungarns waren damals deutsch geordnet und besiedelt, die siebenbuergischen genossen ihre Bluetzeit.

Hier hatten sich inzwischen die Zuenfte vermehrt, reicher beinaheals selbst in beruehmten Orten Deutschlands. Es speiste sie der weit in den Osten hinausstossende Handel und der Umschlag von Rohstoffen jenseits der Karpaten nach dem Westen; die reisigen Kaufleute uebergriffen ein Gebiet, das vom Pruth und vom Schwarzen Meer bis nach

Nuernberg, Krakau und Danzig reichte und heimsten grosse Schaetze ein. Die wichtigsten Paesse, der Rote Turm und der Toerzburger, befanden sich im Schutze Hermannstadts und Kronstadts, durch Burgen gesichert. Schon regte sich geistiges Schaffen, sogar Doerfer besaessen Schulen. Verzweigt und wohlgegliedert streifte das Dasein die rauhe Kargheit der Ansiedlungszeit ab; wie jede Zunft einen Teil der Stadtmauern und Basteien erhielt und verteidigte, so stand jedermann an dem ihm bestimmten Platz in der Gemeinschaft und konnte bei Tuechtigkeit jeglichen Amtposten erreichen.

Die Gaue boten sich beim Tode Ludwigs (1382) als durchgestalteter Lebensraum eines Stammes dar, in all der beruflichen Vielfalt, die ein hochentwickeltes Land kennzeichnet. Die Dorffuehrung, von freien Maennern gewaehlt, war nur in wichtigen Fragen dem Stuhl verantwortlich, der sich den Staedten fuegte, in denen maechtige Dome errichtet wurden: die suedoestlichsten Bauzeugen des gotischen Stils. (Fortsetzung folgt)

*

Zehn Schritte lang, zehn Schritte breit
ist meines Ackers Herrlichkeit.
Nicht Pflug noch Egge furcht sein Land,
ein Spaten tut's in meiner Hand.

Hier waechst kein Flachs, hier wogt kein Korn,
doch bluehn Salbei und Rittersporn.
Auch Bohnen gibt's, ein bisschen Lauch,
Erdbeeren und Tomaten auch.

Mein Ahne war ein Bauersmann
mit Aeckern, Wiesen um und an.
Und doch, ob er so gluecklich stand
an seiner weiten Aecker Rand,
wie ich vor dieser Herrlichkeit,
zehn Schritte lang, zehn Schritte breit?
(Carl J. Haidvogel)

*

E I N L A D U N G

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir haben, wie Sie wohl alle wissen, an unserem Klubhaus grosse Renovierungsarbeiten durchgefuehrt; unsere Hallen koennen sich wieder sehen lassen und werden auch von allen, die sie sehen, sehr gelobt.

Wie Sie ebenfalls alle wissen, haben diese Arbeiten eine schoene Summe Geldes gekostet, das wir nun, so bald wie moeglich, abzahlen muessen. Einen Teil davon konnten wir bereits aus vorhandenen Mitteln tilgen.

Um diese Schuldenlast etwas leichter zu machen, plant der Vorstand ein

"Eroeffnungsbankett der renovierten Klubhallen"

eine einmalige groessere Anstrengung unserer Mitglieder, dessen Reingewinn zur Schuldenreduzierung verwendet werden soll. Aus diesem Grunde ist der Kartenpreis fuer diesen Abend ziemlich hochgesetzt worden. Wir wollen Ihnen natuerlich einen extraschoenen, gemuetlichen Abend bereiten, aber wir wollen zugleich auch eine beträchtliche Summe zur Abzahlung der Schulden eruebrigen.

Wir hoffen, dass Sie sich alle angesprochen fuehlen und Verstaendnis dafuer haben, weil Sie wissen, dass wir dieses Haus aus eigener Kraft erbaut haben und es ebenso erhalten muessen. Wir bitten Sie daher alle, an diesem Eroeffnungsabend teilzunehmen und damit Ihr Scherflein beizutragen zur gemeinsamen Sache.

Auf Wiedersehen am 27. Oktober!

M.I.

* * *

Was das Schicksal dir gegeben,
benutz dein zugewognes Teil,
benutz es durch dein ganzes Leben
zu deiner Brueder Glueck und Heil.

K l u b - K a l e n d e r
fuer Oktober 1 9 8 9

- Dienstag, 3.Okt.-Vorstandssitzung 8.00 Uhr
- 6.-14.Oktober -O k t o b e r f e s t 1989
Sonntag, 8. Okt. wie ueblich
Familientag im Klub.(Bitte
Karten im Buero abholen)
Montag, 9. Okt. Vormittag
OKTOBERFEST-PARADE
Beginn 8.30 Uhr in Waterloo
Montag freier Eintritt fuer
Mitglieder (Bitte Karten im
Buero abholen.)
Dienstag, 10.Okt.EIN ABEND MIT
DAVE BROADFOOT U. CATHERINE
McKINNON (Tischreservierung)
- Dienstag, 17.Okt.-Vorstandssitzung 8.00 Uhr
- Sonntag, 22.Okt.-TCA-Jahreshauptversammlung (Hamilton)
- Freitag, 27.Okt.-Eroeffnungsfeier der renovierten
Klubhallen 6.30 Uhr
- 28.u.29.Oktober -GERMANICA 89 (in Toronto)
- Dienstag, 31.Okt.-Vorstandssitzung 8.00 Uhr

*

Voranzeige:

- Samstag, 4. Nov. Jahresversammlung der Landsmannschaft
im Saxonia Klub, Aylmer 10.00 Uhr
- Samstag, 18.Nov. Schlachtfest 6.30 Uhr

* * *

ERNTEDANK

Gnaedig hast du ausgegossen
deines Ueberflusses Horn:
Liessest Gras und Kraeuter sprossen,
liessest wachsen Frucht und Korn.
Maechtig hast du abgewehret
Schaden, Unfall und Gefahr,
und das Gut steht unversehret,
und gesegnet ist das Jahr. (Puchta)

F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Geburten:

Am 8. September 1989 wurde in Kitchener geboren:
Laura Michelle D r a v e s. Eltern: Paul und Rose Draves
geb. Frim. Grosseltern muetterlicherseits aus Weillau und
Burghalle gebuertig.

Hochzeiten:

Am 19. August 1989 heirateten in Kitchener: Michael
Christian P o s c h n e r und Melanie Jane W e s t c o t t.
Eltern des Braeutigams aus Burghalle und Deutschland ge-
buertig.

Am 26. August 1989 heirateten in Waterloo: Gerhardt
Martin H e n d e l und Lisa Ann D i e b o l t. Eltern des
Braeutigams aus Senndorf bzw. Heidendorf gebuertig.

Am 9. September 1989 heirateten in Kitchener: David
M e r k l e und Helga B l i e f e r t. Eltern der Braut
aus Berlin bzw. Zendersch gebuertig.

Am 15. September 1989 heirateten in Baden, Ontario:
Georg W e r n e r und Connie L i c h t i. Vater des
Braeutigams aus Weillau gebuertig. Die verstorbene Mutter
stammte aus Ungarn.

Am 16. September 1989 heirateten in Kitchener:
Douglas K l e i n s t u e b e r und Christina S t u e h -
l e r. Eltern der Braut aus Kleinschelken bzw. Berlin
gebuertig.

Todesfaelle:

Am 3. August 1989 verstarb in Kitchener die aus
Zuckmantel gebuertige Katharina K r a m e r im Alter
von 100 Jahren.

Am 8. September 1989 verstarb in Kitchener der aus
Thueringen (Deutschland) gebuertige Julius R a u c h -
f u s s im Alter von 83 Jahren.

Am 13. September verstarb in Kitchener der aus Grossschenk gebuertige John M e l z e r im Alter von 84 Jahren.

Am 15. September 1989 verstarb in Kitchener die aus Tekendorf gebuertige Katharina B e d e r im Alter von 76 Jahren.

*

FRIEDLAND (Mathias Kuester)

Unweit der Autobahn Hannover-Kassel liegt der kleine Ort Friedland. Es ist nicht schwer, im Tempo dieser schnellen Strasse, die Ausfahrt zu uebersehen. Hier ist aber der Ort, der fuer alle Deutschen, ganz gleich wo sie leben, oder frueher gelebt haben, eine ganz besondere Bedeutung haben sollte. Hier ist das Tor, durch welches Millionen von Fluechtlingen, Kriegsgefangenen und jetzt auch Aussiedlern, ihren Weg in die Freiheit fanden. Das Mahnmal von Friedland, mehr als jede andere Gedenkstaette, zwingt alle, die es betreten, dem gemeinsamen Schicksal und auch der gemeinsamen Verantwortung, ins Auge zu schauen.

Auf einem steilen Pfad steigt der Wanderer muehsam bergauf, bis der Laerm der Strasse weit unten im Tal zurueckbleibt. Hier auf der Kuppe des Huegels, inmitten einer grossen, sanft ansteigenden wiese steht eine Gruppe von maechtigen, scharfen Felsplatten, die sich wie riesige Haende gen Himmel strecken. Das einzige Geraeusch ist das Zwitschern der Voegel in den Baeumen. Tritt man in den Kreis dieser gewaltigen Platten, kann man, eingemeisselt fuer alle Zeiten, in kurzen Saetzen von den enormen Zahlen lesen, die Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft gefordert haben, und wird sich bewusst des Preises, den wir als Volk haben zahlen muessen.

Wanderer, es empfiehlt sich, den Wohlstand und all die Errungenschaften des heutigen Deutschlands fuer einige Minuten hier zu vergessen. Und dann auch hinueber zu schauen in die Ferne nach Osten, wo, nur wenige Kilometer entfernt, ein grosser Teil unseres Volkes noch immer getrennt von uns leben muss. Oder dann auch hinunter zu steigen in das Dorf, wo noch heute jeden Tag 300 bis 500 Menschen deutscher Herkunft ankommen, um Aufnahme in ihrer Urheimat zu finden.

"Wanderer, kommst du nach Sparta....."

*

AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

C h o r:

Der Transylvania-Chor hat nach wohlverdienter Sommerpause seine Probenarbeit wieder aufgenommen und heisst alle Saengerinnen und Saenger herzlich willkommen. Besonders freuen wir uns, dass wir wieder willkommenen Zuwachs bekamen (bedauerlicherweise haben wir einige Mitglieder verloren). Frau Margit Fritsch wird im kommenden Jahr einen Teil der Probenarbeit uebernehmen und den Chor auch auf seiner Chorreise 1990 begleiten.

Am Dienstag, den 12. September haben wir Abschied genommen von einem lieben Freund und Sangesbruder, Julius Rauchfuss, langjaehriger Praesident und Gruendungsmitglied des Deutschkanadischen Saengerbundes. Bei der Trauerfeier in der Lutherischen Mathaeuskirche in Kitchener war auch unser Chor mit Fahne und einigen Saengern vertreten.

Julius Rauchfuss war auch der Initiator des Kitchener-Waterloo Oktoberfestes und eine weit ueber die Grenzen unserer Stadt und unseres Landes bekannte Persoenlichkeit, die man in Zukunft vermissen wird.

Wir wollen ihm ein dankbares Andenken bewahren.

*

Frauenverein:

Wir hoffen, dass Sie alle einen schoenen und guten Sommerurlaub verbracht haben. Mit dem Herbst faengt nun auch wieder unserer Arbeit im Frauenverein an.

Wir hatten am 19. September eine Herbst-Modenschau, die auch ein guter Erfolg war. Ich moechte allen Frauen herzlich danken fuer die Hilfe, und auch fuer den Kuchen herzlichen Dank.

Am 28. September fangen auch wieder unsere Heimabende an; wir laden alle Frauen dazu ein. Die naechsten Heimabende finden am 26. Oktober und 30. November statt.

Eine Frauenvereins-Sitzung fuer Sonntag, den 19. November um 2.00 Uhr Nachmittag ist geplant. Wir laden alle Frauen dazu ein; es ist sehr wichtig!

Am Sonntag, den 3. Dezember haben wir unseren Weihnachts-Basar. Wir bitten alle Frauen um Weihnachtsgeschenke, oder auch Handarbeiten. Am 13. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier des Frauenvereins statt, zu der wir auch alle Frauen herzlich einladen. Bitte meldet Euch an bei:

Frau Susi Scholler	745-1483
Frau Rosi Frim	743-4985
Frau Maria Rauh	888-7339

Mit den besten Gruessen:
Maria Rauh, Praes.

*

UNSERE SCHULEN

Unsere siebenbuergischen Lehranstalten waren alt, manche bestanden seit 600 Jahren und noch laenger. Bald nach der Einwanderung wurden die ersten in den Staedten errichtet, geraume Zeit darnach finden wir sie in den Doerfern. Bereits vor der Reformation gab es kaum einen wichtigen Ort ohne Lehrer. Es ist ein Ruhm der Sachsen, dass sie eines der aeltesten Volksschulwesen Europas schufen und den Schulbesuch sogar 150 Jahre vor England allen Kindern zur Pflicht machten.

An den hoeheren Lehrstaetten bildeten sich die saechsischen Gelehrten heran. Es waren in Honters Tagen Maenner voll Weitsicht und Naechstenliebe. Das kann man daraus erkennen, dass sie mit Hilfe der Druckereien, die nach Kronstadt bald in den uebrigen Staedten entstanden, wertvolle Buecher veroeffentlichten und dabei der Rumaenen nicht vergassen. Diese besaessen bis dahin kein Schrifttum in ihrer eigenen Sprache. Wer von ihnen lesen und schreiben konnte, tat es in der altslawischen Kirchensprache, deren sich ihre Priester bedienten. Nun schenkten ihnen/siebenbuergische Deutsche die ersten rumaenisch verfassten Werke und schufen damit die rumaeniische Schriftsprache.

SACHSENADEL

Als an der Mosel gruenem Strand
der Ritter Burgen baute
und vor des Eisenmannes Hand
dem frommen Buerger graute,
da zogen viele Wackern aus,
ein neues Land zu finden:
"Wir wollen uns ein neues Haus,
ein Haus der Freiheit gruenden!"

Uns winkt des Urwalds freier Schoss
im fernen Ungarnlande;
drum reissen wir uns weinend los
vom heimischen Verbande!
O deutsche Heimat, gross und hehr,
nicht magst du uns verklagen,
wir wollen deines Namens Ehr'
in ferne Lande tragen!"

Sie zogen von der Heimat weit,
wohl ohne adlig Wappen:
Was soll am neuen Freiheitskleid
der buntgestickte Lappen?
Doch nicht vergassen sie das Schwert,
des freien Mannes Wehre:
Beschuetzen soll's den neuen Herd,
der neuen Heimat Ehre.

Sie nahmen von der Mosel Strand
wohl mit den Pflug, die Rebe,
dass auch das neue Heimatland
gewohnte Labung gaebe.
Mitnahmen sie den Hammer auch,
das Webschiff und die Saege,
dass dort auch froh nach Buergerbrauch
ihr Arm des Handwerks pfllege.

Wer Axt und Hammer schwingen kann,
schwingt auch das Schwert als Krieger,
der Buerger wird zum Rittersmann,
zum Rittersmann der Pflueger;
Den Buergersmann, den Bauersmann
ehrt Koenigsdank vom Throne;
stolz kuendigt ihm sein Banner an:
du fichst "zum Schutz der Krone!"

Da stiegen stolze Burgen auf
im Tal und auf den Hoehen;
die haben in der Zeiten Lauf
manch harten Strauss gesehen;
die hat die Freiheit aufgebaut,
gern mochte sie drin weilen,
und Koenigsworte ruehmen laut:
"des Reiches feste Saeulen!"

Und wer im freien Sachsenland
sich schaemt, nur frei zu heissen,
wer durch erkaufter Ehre Tand
meint herrlicher zu gleissen;
es straft aus alten Mauern ihn
der Ahnen Zorn und Tadel:
"Ein freier, treuer Buergersinn,
das ist des Sachsen Adel!"

(Fr.G. Marienburg, gekuerzt)

*

A E H R E N

Nicht selten begegnet man auf der Strasse fortgeworfenen Brotstuecken. Auf mich wirkt das schmerzlich, denn in meiner Kindheit zeichnete die Mutter auf jedes Brot, das angeschnitten wurde, mit der Messerspitze ein Kreuz. Vielleicht muessten die Kinder, die leichtfertig Brot wegwerfen, wie wir in harter Kriegszeit bitter gehungert und auf den Stoppelfeldern Aehren gelesen haben, um zu wissen, was ein Stueck Brot bedeutet. Die gesammelten Aehren haben wir damals wie Blumenstraeusse getragen. Die heutigen Kinder wissen das nicht mehr, und die Eltern versaeumen, es ihnen zu sagen. Sie wuerden die Kinder damit zu dem erziehen, ohne das es kein gedeihliches Leben gibt: zur Ehrfurcht.

Einmal galt die Aehre als heilig und die Missachtung des Brotes als Suende. Mit Recht! Denn bei solcher Ehrfurchtslosigkeit ist kein weiter Schritt von wogenden, goldenen Aehrenfeldern zu Steppe und Sumpf des Landes und der Seele. (Nach: Josef Muehlberger)

PEPSI
THE CHOICE OF
A NEW GENERATION.™



Kitchener Beverages

310 Fairway Road
 Kitchener, Ontario
 (519) 893-7160

Margaret Schiketanz

Real Estate Limited - Broker

SALES - RENTALS
 PROPERTY MANAGEMENT
 MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477

WHERE BEAUTIFUL WEDDINGS BEGIN



THE **Bridal PENTHOUSE LTD.**

762 King Street East, Kitchener, Ont. N2G 2M6
 Telephone (519) 745-6181

*GOWNS - and all your other
 BRIDAL needs.*

*Discover the latest word in
 Fashion ... Value ...*

*DRESSES FOR ALL OCCASIONS
 ... and our **NEW DAY TIME** line.*

*Serving
 fellow Lutherans with*

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



**Lutheran Life
 Insurance Society of Canada**



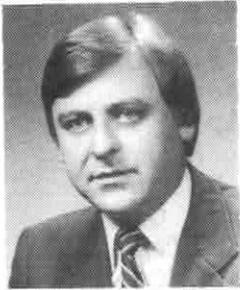
Hugo Klein
 Tel.: Bus.: 746-5111
 Res.: 743-4992



"Established 1966"
**SPECIALTY
 METALS LIMITED**

Custom Fabricators *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized -
 Hot Rolled Steel Sheets - Plates - Structural — Mig - Tic - Arc Welding*

Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



Wolfgang Wania C.T.C.

Für Ihre
Urlaubs- oder Geschäftsreisen

Fachmännische kostenlose Beratung durch

KN Travel



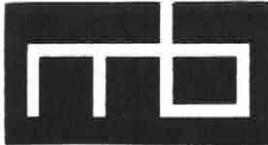
101 Frederick St., Kitchener, Ont. N2H 6R2 Telephone (519) 579-5804
After hours (519) 576-1956

CFCA fm 105.3 **weekend Concert**

— host **Bob Farrow** —

Sun. 1:00 p.m. - 3:00 p.m.

featuring **Europe's Leading Orchestras**



BLOOS WOOD PRODUCTS LTD.

257 MANITOU DRIVE, KITCHENER, ONTARIO, N2C 1L4

Telephone (519) 748-5080

Manufacturers of high quality WOOD PRODUCTS,
including formica and arborite components.



M. Lang Realty (Kitchener) Ltd.

261 FREDERICK STREET, KITCHENER, ONTARIO N2H 2N2

"Ask our satisfied clientele"

Real Estate Brokerage

Property Management

Deutschsprechendes Personal

Kay Paulini Joe Schneider Nick Lang

744-6527

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 914
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Kaethe Dienesch, Hans Dienesch, Kaethe Benki, Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Susi Scholler, Stefan Scholler

Familiennachrichten: Kaethe Dienesch, 72 Hudson Cr.
Kitchener, Ontario Tel.(519)743-8466

Mitteilungen der Schriftleitung

Der Artikel ueber Friedland wurde den DKK Nachrichten fuer Sommer 1989 entnommen.

Der Artikel von Heinrich Zillich ist dem neuen Band "Wir Siebenbuerger" entnommen.

Birthaelm war lange Zeit Sitz der saechsischen Bischoefe. Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 25. Oktober

**We think you'll agree.
Quite simply
the best tasting light.**

**The Pilsener
taste says it all.**





Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440

K-W TRAVEL BUREAU, LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Eatons

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTEL, CAR RENTALS & VIA RAIL



*Erzeuger feinsten europäischer
Wurstwaren erhaeltlich in
führenden Lebensmittel-
geschäften, von Kueste zu
Kueste.*

Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6
FAX (519) 744-3072

**TOTAL
QUALITY**
since
1906

PETER EICHINGER

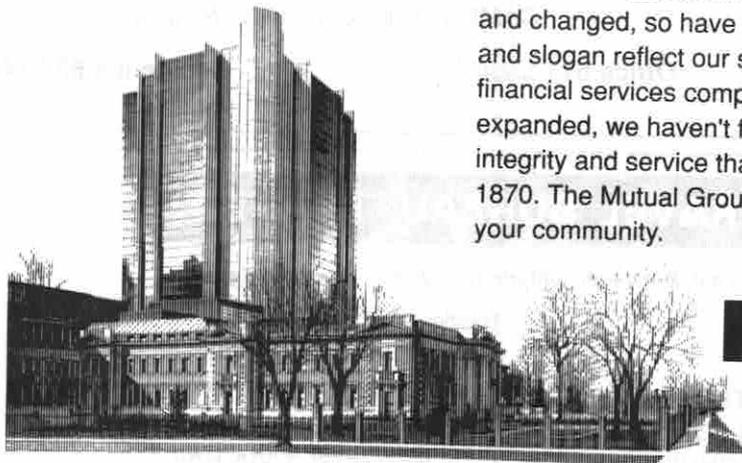
President
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Wir danken allen Inserenten
freundlichst fuer ihre
Unterstuetzung und ersuchen
alle unsere Leser, diese
Firmen bei ihren Einkäufen
zu beruecksichtigen.*

DER KLUBVORSTAND

Facing Tomorrow Together



For more than a century our home has been Kitchener-Waterloo. And as the cities have grown and changed, so have we. Our new trademark and slogan reflect our strength as a diversified financial services company. But although we've expanded, we haven't forgotten the values of integrity and service that the company adopted in 1870. The Mutual Group. Proud to be a part of your community.



The Mutual Group

Facing Tomorrow
Together

Hairwaves

by **VERONIKA**

COMPLETE HAIR, SKIN & BODY CARE

Wir sprechen Deutsch

150 WISSLER ROAD
WATERLOO, ONTARIO

Owner: VERONIKA EMRICH
746-5757

(One block from Conestoga Mall)

Compliments
of



**Household
China & Gifts**

300 King Street North, Waterloo

Phone 884-2792

Inhaber: Geo Kauntz

FM 108

• Unterhaltungssendungen •

in deutscher Sprache

Sonntag von 9.00 - 16.00 Uhr

mit

SIGGI LEIPOLD

ARMIN HAU

For your complete electrical requirements,
talk to Ralph Fritz

Residential, Commercial, Industrial
Electric Heating a Specialty
Fire Alarm and Security Sales
and Service



VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd.

1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220

37 Years of Experience